

2. Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands (Vereinigtes Königreich)

Mill. Pfund Sterling

Gegenstand der Nachweisung	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr ¹⁾ (fob-Werte)	Ausfuhr	3 509	3 392	3 507	3 710	3 865	3 988
	Einfuhr	3 538	3 360	3 617	4 106	4 013	4 089
Reiseverkehr	Einnahmen	129	138	153	188	206	220
	Ausgaben	146	155	175	210	231	240
Seeschifffahrt ²⁾	Einnahmen	659	631	624	646	657	681
	Ausgaben	652	588	619	701	711	720
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	600	705	682	680	686	765
	Ausgaben	361	411	416	452	444	457
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	85	54	43	49	44	36
Militärische	Ausgaben ⁵⁾	158	181	169	210	229	249
Sonstige Regierungs-	Ausgaben	24	26	29	31	38	40
Andere Dienste ⁶⁾	Einnahmen	456	471	515	560	602	583
	Ausgaben	273	275	312	343	362	344
Ausfuhr (+) bzw. Einfuhrüberschuß (—)		+ 286	+ 395	+ 187	— 220	+ 32	+ 164
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)							
Private Übertragungen	Saldo	— 20	+ 5	+ 5	+ 7	+ 12	+ 21
Staatliche Übertragungen							
von den Vereinigten Staaten		21	3	—	—	—	—
Pensionszahlungen an das Ausland		7	8	9	10	10	10
andere Übertragungen an das Ausland		64	66	69	85	106	108
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (—)		— 70	— 66	— 73	— 88	— 104	— 97
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)							
Langfristiges Kapital							
Privat							
Direkte Kapitalanlagen im Ausland	} + 298	+ 144	+ 196	+ 247	+ 226	+ 224	
Andere langfristige Ansprüche		+ 154	+ 112	+ 65	+ 102	+ 40	
Direkte Kapitalanlagen des Auslandes im Inland	} + 126	+ 87	+ 146	+ 135	+ 236	+ 139	
Andere langfristige Verbindlichkeiten		+ 79	+ 30	+ 93	+ 178	+ 138	
Staat							
Kreditgewährung des Auslandes	+ 89	—	+ 37	—	+ 18	—	
Tilgungszahlungen an das Ausland	— 30	— 60	— 183	— 72	— 82	— 44	
Anleihen Großbritanniens an das Ausland	+ 19	+ 22	+ 48	+ 61	+ 60	+ 63	
Tilgungszahlungen des Auslandes	— 32	— 37	— 77	— 42	— 110	— 18	
Kapitaleinlagen bei Internationalen Organisationen ⁷⁾ ..	—	—	+ 236	+ 10	+ 9	+ 9	
Anderes langfristiges Kapital	+ 6	+ 4	—	+ 1	+ 19	+ 7	
Kurzfristiges Kapital							
Privat	+ 10	— 11	— 33	— 145	+ 62	— 111	
Staat und Währungsbehörden							
Verschuldung bei der EZU ⁸⁾	+ 11	— 10	+ 9	—	—	—	
Sterlingverbindlichkeiten							
gegen Sterling-Länder	— 122	— 89	+ 185	— 226	+ 153	+ 44	
gegen Nicht-Sterling-Länder	— 27	+ 169	— 31	+ 602	— 490	— 89	
gegen Internationale Organisationen	— 24	— 22	+ 82	— 156	+ 409	— 353	
Währungsgold und Forderungen in konvertierbaren Währungen ⁹⁾	+ 13	+ 284	— 119	+ 177	+ 31	— 183	
Forderungen in nicht konvertierbaren Währungen ...	+ 22	— 23	— 8	— 2	— 1	— 1	
Zu- (+) oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens	+ 313	+ 383	+ 80	— 4	— 24	+ 195	
Ungeklärte Beträge	— 97	— 54	+ 34	— 304	— 48	— 128	

¹⁾ Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte und durch andere Berichtigungen. — Wareneinfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — ²⁾ Frachten, Chartergebühren, Passagen sowie sonstige Einnahmen und Ausgaben in Seehäfen. — ³⁾ Zinsen, Unternehmergewinne und Dividenden einschl. der wiederangelegten Erträge. — ⁴⁾ Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der Vereinigten Staaten und Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen in Großbritannien (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten, Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Wareneinfuhr). Insgesamt betragen die Off-shore-Lieferungen 1957 = 40, 1958 = 22, 1959 = 17, 1960 = 17, 1961 = 10 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betragen insgesamt 1957 = 90, 1958 = 70, 1959 = 65, 1960 = 66, 1961 = 64 Mill. £. — ⁵⁾ Nach Abzug des deutschen Beitrages für die Stationierungskosten der britischen Truppen in der Bundesrepublik. — ⁶⁾ Einschl. Luftfahrt, verschiedener Ausgaben ausländischer Regierungen und Streitkräfte sowie internationaler Organisationen; ferner Überschüsse aus dem Transithandel und der Versicherungswirtschaft. — ⁷⁾ Beim Internationalen Währungsfonds (Kapitalerhöhung 1959 = 232 Mill. £), bei der Internationalen Entwicklungsorganisation und beim Europäischen Fonds. — ⁸⁾ Der britische Saldo bei der Liquidation der EZU im Januar 1959 wurde in zweiseitige langfristige Ansprüche und Verbindlichkeiten umgewandelt. Diese Umwandlung wird in der Tabelle nicht dargestellt. Die Tilgung der konsolidierten zweiseitigen Kredite wird in den langfristigen staatlichen Kapitalbewegungen nachgewiesen. — ⁹⁾ Die Bestände an Währungsgold und konvertierbaren Währungen betragen Ende 1957 = 812, 1958 = 1 096, 1959 = 977, 1960 = 1 154, 1961 = 1 185, 1962 = 1 002 Mill. £.